



## Statistische Berichte

Ernteberichterstattung über Obst in Nordrhein-Westfalen 2008

Endgültiges Ergebnis der Obsternte



# **Ernteberichterstattung über Obst in Nordrhein-Westfalen**

**2008**

Endgültiges Ergebnis der Obsternte

Das bisherige Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik ist ab dem 01.01.2009 mit dem Namen „Information und Technik Nordrhein-Westfalen“ (IT.NRW) weiter in der Funktion als statistisches Landesamt für Nordrhein-Westfalen tätig.

Herausgegeben von  
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006  
Internet: <http://www.it.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@it.nrw.de](mailto:poststelle@it.nrw.de)

Erschienen im März 2009

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen  
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationsservice“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2009  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe  
gestattet.

## Inhalt

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	
Methodischer Hinweis . . . . .	5
Auswertung der Ergebnisse . . . . .	5
<b>Tabellenteil</b>	
1. Obsternte 2008 nach Erträgen und zusammengefassten Regierungsbezirken . . . . .	6
2. Obsternte 2008 nach Anbauflächen und Gesamterträgen sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken . . . . .	6
3. Durchschnittliche Obsterträge 2008 nach kreisfreien Städten und Kreisen . . . . .	7

## **Zeichenerklärung**

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
r	berichtigte Zahl

## **Hinweis**

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

## **Abkürzungen**

ha	= Hektar
dt	= Dezitonne (100 kg)
t	= Tonne (1 000 kg)

## Vorbemerkungen

### Methodischer Hinweis

Für die Versorgung, den Markt und den Außenhandel sind eine genaue Kenntnis der Obsterzeugung und ihrer Entwicklung, insbesondere frühzeitige und begründete Unterlagen über die zu erwartende Obsternte unerlässlich. Die Schätzungen aus der Ernte- und Betriebsberichterstattung für Obst haben sich seit Jahrzehnten bewährt und bilden die Grundlage der Obsterntestatistik.

Ab 2002 werden nur noch Obstanlagen bzw. Obstflächen in die amtliche Berichterstattung einbezogen, auf denen Obst, sowohl Baum- wie auch Beerenobst, in Hauptnutzung angebaut wird (Marktobstanbau). Obst ist als Hauptnutzung anzusehen, wenn

- auf der betreffenden Fläche außer Baum-/Strauchbeerenobst keine anderen Kulturen angebaut werden, oder
- wenn außer diesem Obst andere Kulturen angebaut werden, deren Erlös aber geringer ist als der erzielbare Erlös aus der Baum- oder Strauchbeerenobsternte, oder
- wenn es sich um Neupflanzungen handelt, gleichgültig ob mit oder ohne Unter- bzw. Zwischenkulturen.

In der Regel wird die Ernte aus diesem Bereich ganz oder zum überwiegenden Teil zum Verkauf kommen.

Flächengrundlage für die Ernteberechnung des „Marktobstanbaus“ sind

- für die Baumobsternte die Ergebnisse der Baumobstanbauerhebung 2007,
- für die Beerenobsternte die Ergebnisse der Gartenbauerhebung 2005 und
- für die Erdbeerernte auf dem Freiland die Ergebnisse der Gemüseanbauerhebung 2008.

### Auswertung der Ergebnisse

Insgesamt gesehen wurde im Jahre 2008 in Nordrhein-Westfalen, mit Ausnahme der Äpfel und Mirabellen/Renekloden, für alle in die Obstberichterstattung einbezogenen Obstarten eine deutlich unter dem Vorjahresniveau liegende Ernte eingefahren.

Mit 355,5 dt/ha konnte bei den Äpfeln der sehr gute Flächenertrag des Vorjahres auch 2008 gehalten werden (+0,1 %), sodass mit 62 498,3 t wieder eine mehr als zufriedenstellende Gesamternte für diese nach wie vor in Nordrhein-Westfalen bedeutendste Baumobstart gepflückt werden konnte.

Die Flächenleistung bei den Mirabellen und Renekloden lag mit 115,8 dt/ha um 6,5 % über dem endgültig geschätzten Ertrag des Vorjahres. Daraus errechnete sich eine Gesamternte von 78,3 t.

Dagegen lag bei den Birnen mit 277,8 dt/ha der Flächenertrag deutlich unter dem sehr guten Vorjahresergebnis (–14,4 %). Demzufolge fiel auch die Gesamternte mit 4 244,1 t eher enttäuschend aus.

Pflaumen und Zwetschen erzielten mit 119,3 dt/ha einen ebenfalls niedrigeren Hektarertrag (–13,1 %) als ein Jahr zuvor. Die Gesamternte belief sich lediglich auf 2 268,5 t.

Sowohl bei den Süßkirschen wie auch bei den Sauerkirschen wurden im Erntejahr 2008 erhebliche Ertragsverluste verzeichnet, die bei den Süßkirschen mit 85,8 dt/ha bei 18,8 % und bei den Sauerkirschen mit 84,0 dt/ha bei 14,3 % lagen. Entsprechend blieben auch die Gesamternten mit 408,8 t bzw. 799,7 t weit hinter denen des Vorjahres zurück.

Der Erdbeerenanbau auf dem Freiland fand 2008 in Nordrhein-Westfalen auf einer gegenüber dem Vorjahr um 2,2 % eingeschränkten Anbaufläche von 2 442 ha statt. Bei einer gleichzeitig um 7,2 % niedrigeren Flächenertragsschätzung von 109,6 dt/ha errechnete sich eine Gesamternte von 26 760,4 t, 9,3 % weniger als im Vorjahr.

## 1. Obsternte 2008 nach Erträgen und zusammengefassten Regierungsbezirken

Obstart	Nordrhein-Westfalen			Regierungsbezirke					
	endgültige Ernte- schätzung 2008	dagegen endgültige Ernteschät- zung 2007	Veränderung 2008 gegenüber 2007	Düsseldorf, Köln			Münster, Detmold, Arnsberg		
				endgültige Ernte- schätzung 2008	dagegen endgültige Ernteschät- zung 2007	Veränderung 2008 gegenüber 2007	endgültige Ernte- schätzung 2008	dagegen endgültige Ernteschät- zung 2007	Veränderung 2008 gegenüber 2007
				Ertrag in dt/ha	%	Ertrag in dt/ha	%	Ertrag in dt/ha	%
Äpfel	355,5	355,2	+0,1	366,4	368,1	-0,5	280,5	266,3	+5,3
Birnen	277,8	324,4	-14,4	279,2	327,6	-14,8	256,3	276,1	-7,2
Süßkirschen	85,8	105,7	-18,8	84,6	107,8	-21,5	89,3	99,3	-10,1
Sauerkirschen	84,0	98,0	-14,3	84,9	86,6	-2,0	83,2	109,3	-23,9
Pflaumen, Zwetschen	119,3	137,3	-13,1	122,4	144,1	-15,1	114,1	125,7	-9,2
Mirabellen, Renekloden	115,8	108,7	+6,5	116,8	109,1	+7,1	85,7	100,4	-14,6
Johannisbeeren	61,0	65,5	-6,9	61,1	64,3	-5,0	60,5	68,8	-12,1
Himbeeren	69,5	76,5	-9,2	69,9	82,5	-15,3	69,1	70,6	-2,1
Erdbeeren auf dem Freiland	109,6	118,1	-7,2	111,3	132,6	-16,1	106,6	94,3	+13,0

## 2. Obsternte 2008 nach Anbauflächen und Gesamterträgen sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Obstart	Nordrhein-Westfalen			Regierungsbezirke					
	Anbau- fläche	Gesamtertrag		Anbau- fläche	Gesamtertrag		Anbau- fläche	Gesamtertrag	
		2008	dagegen 2007		2008	dagegen 2007		2008	dagegen 2007
		ha	t		ha	t		ha	t
	Äpfel <sup>1)</sup>	1 758	62 498,3	62 432,0	1 535	56 241,3	56 491,4	223	6 257,0
Birnen <sup>1)</sup>	153	4 244,1	4 956,4	143	3 998,8	4 692,2	10	245,3	264,2
Süßkirschen <sup>1)</sup>	48	408,8	503,4	35	299,6	381,9	12	109,2	121,5
Sauerkirschen <sup>1)</sup>	95	799,7	932,8	47	401,8	409,8	48	397,9	522,9
Pflaumen, Zwetschen <sup>1)</sup>	190	2 268,5	2 610,2	120	1 465,4	1 725,0	70	803,1	885,2
Mirabellen, Renekloden <sup>1)</sup>	7	78,3	73,5	7	76,5	71,5	0	1,8	2,1
Johannisbeeren <sup>2)</sup>	217	1 321,6	1 420,1	160	974,9	1 025,8	57	346,7	394,3
Himbeeren <sup>2)</sup>	108	749,2	824,5	53	373,2	440,3	54	376,0	384,2
Erdbeeren auf dem Freiland <sup>3)</sup>	2 442	26 760,4	29 504,3	1 542	17 161,4	20 603,6	900	9 599,0	8 900,7

1) Anbaufläche nach der Baumobstanbauerhebung 2007 – 2) Anbaufläche nach der Gartenbauerhebung 2005 – 3) Anbaufläche nach der Gemüseanbauerhebung 2008

### 3. Durchschnittliche Obsterträge 2008 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Äpfel	Birnen	Süßkirschen	Sauerkirschen	Pflaumen, Zwetschen	Mirabellen, Renekloden	Erdbeeren auf dem Freiland
		Ertrag in dt je ha						
	<b>Kreisfreie Städte</b>							
111 000	Düsseldorf	401,9	155,5	78,5	–	–	–	–
112 000	Duisburg	–	–	–	–	–	–	.
113 000	Essen	–	–	–	–	–	–	.
114 000	Krefeld	304,6	206,7	–	.	.	–	.
116 000	Mönchengladbach	.	.	.	.	.	.	.
117 000	Mülheim an der Ruhr	.	.	.	.	.	–	.
119 000	Oberhausen	–	–	–	–	–	–	.
120 000	Remscheid	–	–	–	–	–	–	–
122 000	Solingen	.	–	–	–	–	–	.
124 000	Wuppertal	–	–	–	–	–	–	147,0
	<b>Kreise</b>							
154 000	Kleve	281,1	360,0	.	.	.	.	140,0
158 000	Mettmann	376,5	–	.	.	105,1	–	.
162 000	Rhein-Kreis Neuss	433,3	198,2	.	.	99,8	.	104,2
166 000	Viersen	402,1	154,9	80,0	35,9	90,0	.	103,8
170 000	Wesel	298,1	.	.	–	.	–	.
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>368,1</b>	<b>217,7</b>	<b>80,0</b>	<b>36,0</b>	<b>98,6</b>	<b>131,8</b>	<b>112,3</b>
	<b>Kreisfreie Städte</b>							
313 000	Aachen	x	x	.	.	.	.	.
314 000	Bonn	163,7	314,5	.	.	.	x	–
315 000	Köln	.	–	–	–	.	–	.
316 000	Leverkusen	.	.	.	.	.	.	.
	<b>Kreise</b>							
354 000	Aachen	455,8	269,1	–	70,0	.	–	147,0
358 000	Düren	347,1	334,6	.	.	185,9	160,9	.
362 000	Rhein-Erft-Kreis	442,5	320,0	–	.	285,6	129,0	.
366 000	Euskirchen	.	.	.	–	.	–	140,0
370 000	Heinsberg	545,3	383,1	.	.	77,4	x	.
374 000	Oberbergischer Kreis	x	x	.	–	x	–	–
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	368,8	.	.	.	.	–	x
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	362,3	294,5	88,0	90,0	130,5	.	113,7
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>366,0</b>	<b>295,1</b>	<b>88,0</b>	<b>90,0</b>	<b>135,6</b>	<b>112,7</b>	<b>110,8</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>366,4</b>	<b>279,2</b>	<b>84,6</b>	<b>84,9</b>	<b>122,4</b>	<b>116,8</b>	<b>111,3</b>
	dagegen 2007	368,1	327,6	107,8	86,6	144,1	109,1	132,6



### Noch: 3. Durchschnittliche Obsterträge 2008 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Äpfel	Birnen	Süßkirschen	Sauerkirschen	Pflaumen, Zwetschen	Mirabellen, Renekloden	Erdbeeren auf dem Freiland
		Ertrag in dt je ha						
	<b>Kreisfreie Städte</b>							
512 000	Bottrop	.	.	–	–	.	–	.
513 000	Gelsenkirchen	–	–	–	–	–	–	–
515 000	Münster	.	.	.	–	.	–	.
	<b>Kreise</b>							
554 000	Borken	182,6	–	x	.	.	–	.
558 000	Coesfeld	.	.	.	.	.	–	.
562 000	Recklinghausen	.	262,5	–	–	250,9	–	73,0
566 000	Steinfurt	517,2	143,2	74,8	87,9	57,0	–	129,3
570 000	Warendorf	x	x	95,0	x	71,4	39,3	126,9
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>336,1</b>	<b>315,1</b>	<b>81,0</b>	<b>83,2</b>	<b>139,0</b>	<b>39,3</b>	<b>106,9</b>
	<b>Kreisfreie Stadt</b>							
711 000	Bielefeld	.	.	.	–	.	–	.
	<b>Kreise</b>							
754 000	Gütersloh	.	.	.	.	–	–	.
758 000	Herford	.	.	–	.	140,0	–	100,0
762 000	Höxter	250,0	–	.	83,0	142,6	–	70,0
766 000	Lippe	271,0	187,4	.	.	.	x	72,0
770 000	Minden-Lübbecke	276,1	236,0	98,0	89,5	135,6	97,7	122,0
774 000	Paderborn	234,1	106,3	.	.	.	–	.
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>259,0</b>	<b>202,7</b>	<b>98,0</b>	<b>83,2</b>	<b>104,9</b>	<b>92,4</b>	<b>92,6</b>
	<b>Kreisfreie Städte</b>							
911 000	Bochum	–	–	–	–	–	–	.
913 000	Dortmund	–	–	–	–	–	–	.
914 000	Hagen	–	–	–	–	–	–	–
915 000	Hamm	–	–	–	–	–	–	.
916 000	Herne	–	–	–	–	–	–	.
	<b>Kreise</b>							
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	424,3	–	–	–	110,0	–	.
958 000	Hochsauerlandkreis	–	–	–	–	–	–	.
962 000	Märkischer Kreis	244,0	–	–	–	–	–	83,0
966 000	Olpe	–	–	–	–	–	–	.
970 000	Siegen-Wittgenstein	–	–	–	–	–	–	.
974 000	Soest	228,1	309,9	81,0	.	115,5	–	147,0
978 000	Unna	.	.	.	–	.	63,8	.
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>244,0</b>	<b>294,1</b>	<b>81,0</b>	<b>.</b>	<b>115,4</b>	<b>63,8</b>	<b>144,7</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>280,5</b>	<b>256,3</b>	<b>89,3</b>	<b>83,2</b>	<b>114,1</b>	<b>85,7</b>	<b>106,6</b>
	dagegen 2007	266,3	276,1	99,3	109,3	125,7	100,4	94,3
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>355,5</b>	<b>277,8</b>	<b>85,8</b>	<b>84,0</b>	<b>119,3</b>	<b>115,8</b>	<b>109,6</b>
	dagegen 2007	355,2	324,4	105,7	98,0	137,3	108,7	118,1